



Berg frei!

*Liebe NaturFreundinnen,
liebe NaturFreunde,*

das Frühjahr kommt in großen Schritten und wir alle hoffen, dass wir uns bald wieder treffen können. Egal, ob wir uns auf Bergtouren, Kulturveranstaltungen, Seniorenwanderungen, beim Wassersport oder einfach im Bootshaus treffen. Da wir optimistisch sind, werden das Angrillen am 30. April, der 1. Mai und auch das Sommerfest am 26. Juni 2021 wie gewohnt geplant. Ob wir die Jahreshauptversammlung als Präsenz- oder Distanzveranstaltung durchführen, werden wir Ende Februar entscheiden. Ich wünsche Euch für die nächste Zeit alles Gute, Gesundheit und bleibt dem Verein treu.

Berg frei!
Rainer



Sylvensteinspeicher, Foto von Klaus Wieland

PS: Wenn euch dieses „Berg frei“ gefällt und ihr auch an seiner Entstehung mitarbeiten wollt, meldet euch bitte bei Rainer Hörgl, Telefon: 089/201 57 77. Vielleicht könnt ihr mal einen Artikel schreiben, vielleicht könnt ihr aus eurer Gruppe was berichten, oder auch mal ein interessantes Foto beisteuern.

NFJ nochmal

Aktuelles aus der Bezirksjugend

Der Frühling kommt und wir haben wieder viele tolle Berichte und Ausschreibungen für euch.

Unter anderem:

- Angrillen am Bootshaus - Start der Grillsaison
- Kletterkurs in Arco - Spaß beim Kraxeln am Gardasee
- Sommerfreizeit am Walchensee - diesmal mit Motto „Meer“
- Neue Bewohner am Bootshaus - der langohrige Pumuckl
- Und noch vieles mehr.

Viel Spaß beim Lesen!





Bezirk

Laut dem erweiterten Lockdown dürfen bis 14.02.2021 keine Veranstaltungen stattfinden!

- Mo., 15.03.21 Bezirksausschusssitzung 18:30–20:30 Uhr evtl. per „ZOOM-Meeting“
- Sa., 20.03.21 Arbeitstour am Bootshaus – nur mit Anmeldung in der Geschäftsstelle
- Mi., 24.03.21 Jugend-Jahreshauptversammlung 18:00 Uhr evtl. per „ZOOM-Meeting“
- Sa., 10.04.21 Erste-Hilfe-Kurs im Bootshaus – Anmeldung in der Geschäftsstelle
- Mo., 12.04.21 Jahreshauptversammlung Bezirk München 18:00 Uhr im Bürgersaal Fürstenried
- Sa., 01.05.21 Maifeier am Bootshaus
- So., 02.05.21 Erste-Hilfe-Kurs im Bootshaus – Anmeldung in der Geschäftsstelle
- Mo., 03.05.21 Bezirksausschusssitzung 18:30–20:30 Uhr evtl. per „ZOOM-Meeting“
- Sa., 26.06.21 Sommerfest Bezirk München am Bootshaus
- Mo., 28.06.21 Bezirksausschusssitzung 18:30–20:30 Uhr evtl. per „ZOOM-Meeting“



Bergsteigen

- Sa., 13.03.–Sa., 20.03.21 Skitouren am Brenner und Olperer
- Fr., 26.03.–Mo., 29.03.21 Skitouren Kolm-Saigurn
- Fr., 02.04.–Sa., 10.04.21 Arco Familienfreizeit
- So., 18.04.21 Alpine Klettergrundlagen
- Sa., 24.04.21 Berg reentry
- Sa., 08.05.21 Frühjahresskitour mit dem MTB
- So., 16.05.21 Start in die Alpinklettersaison
- Sa., 29.05.–Sa., 05.06.21 Outdoorcamp Zillertal



Mountainbike / Radfahren

- Sa., 17.04.–Sa., 25.04.21 Radwanderreise München–Prag
- So., 02.05.21 MTB Samerberg Bikepark
- Sa., 08.05.21 Mit dem Radl zum Spargel
- Di., 22.06.–So., 27.06.21 MTB-Tour München–Venedig



Wassersport

- So., 07.03.21 Trainingsabend 18:00–20:00 Uhr
- So., 14.03.21 Trainingsabend 18:00–20:00 Uhr

- So., 21.03.21 Trainingsabend 18:00–20:00 Uhr
- So., 18.04.21 Trainingsabend 18:00–20:00 Uhr
- So., 25.04.21 Trainingsabend 18:00–20:00 Uhr
- So., 02.05.21 Anpaddeln
- Do., 13.05.21 Donaufest
- So., 16.05.21 Tagesfahrt
- Sa., 12.06.–So., 13.06.21 Wildwasserfahrt
- So., 27.06.21 Kajakschnuppertag



KUSS

Kultur

Termine werden kurzfristig je nach behördlichen Auflagen veröffentlicht.

Umwelt

- Di., 04.05.21 Natura-2000-Wanderung: Durch die Panzerwiese und das Hartelholz
- Di., 18.05.21 Naturkundliche Führung durch den Nymphenburger Schlosspark

Senioren

- Mi., 10.03.21 Senioren-Stammtisch am Bootshaus
- Mi., 17.03.21 Wanderung von Erdweg nach Altomünster
- Mi., 14.04.21 Senioren-Stammtisch am Bootshaus
- Mi., 21.04.21 Wanderung zum Wörthsee
- Mi., 28.04.21 Wanderung von Bayrischzell nach Geitau
- Mi., 05.05.21 Rundwanderung Eichenau
- Mi., 19.05.21 Senioren-Stammtisch am Bootshaus
- Mi., 09.06.21 Wanderung Ebersberger Forst
- Sa., 12.06.21 Führung durch die jüdische Geschichte Münchens
- Mi., 16.06.21 Senioren-Stammtisch am Bootshaus
- Fr., 25.06.21 Wanderung von Saulgrub zum Ammerdurchbruch Scheibum

Soziales

Termine werden kurzfristig je nach behördlichen Auflagen veröffentlicht!

Familiengruppe

Termine werden kurzfristig je nach behördlichen Auflagen veröffentlicht.

- So., 18.04.–So., 02.05.21 Bienenwelten täglich!
- So., 09.05.–Fr., 21.05.21 Brotworkshop täglich!
- Fr., 25.06.–So., 27.06.21 Erlebniswochenende Schönau „Den Waldgeistern auf der Spur“



Reparatur-Café

- 28.03.21 14:00–17:00 Uhr am Bootshaus
- 25.04.21 14:00–17:00 Uhr am Bootshaus
- 30.05.21 14:00–17:00 Uhr am Bootshaus
- 27.06.21 14:00–17:00 Uhr am Bootshaus

Was kommt

Zweiter Versuch: Radwanderreise München-Prag vom 17.-25.04.2021

Die bereits für letztes Jahr geplante Tour möchten wir gerne heuer durchführen. Ob das möglich ist, werden wir sehen – alternativ können wir uns eine Radtour nur in Bayern vorstellen und die Fahrt nach Prag auf einen späteren Zeitpunkt verschieben (12.–20.06.2021).

Wir haben eine Gesamtstrecke von ca. 460 km auf Tagesetappen mit 60 bis 85 km verteilt. Wir werden von der klassischen Strecke etwas abweichen und die eine oder andere Sehenswürdigkeit, die

an der Strecke liegt, besuchen. Naturfreundlich werden wir unser Gepäck selbst transportieren und für die Rückfahrt den Zug von Prag nach München nehmen. Wir übernachten in Pensionen und Hotels. Teilnahmegebühr für NaturFreunde-Mitglieder 90,00 € zzgl. Kosten für Übernachtung, Verpflegung, Eintritte, Bahntransfer.

Infos und Anmeldung (bis 5. März 2021) bei s.deubler@arcor.de



(Beim Ersatztermin 12.–20.06.2021 ist Anmeldeschluss dann der 25. April 2021.)

Stefan Deubler

Finde den Fehler!



Preise für die erste Einsendung:

1. Preis

1 Flasche Hacker Hell alkoholfrei
alternativ Paulaner Spezi

2. Preis

1 Flasche Hopf Weißbier Alkoholfrei
alternativ Almdudler

3. Preis

1 Flasche Paulaner Spezi oder
Hacker Hell alkoholfrei

Antwort per Postkarte an:

NaturFreunde Bezirk München e.V.
Zentralländstraße 16
81379 München

oder per Mail:

info@nfbm.de



Was kann

Wanderungen am Ledrosee



Fotos: Rudi Seidl

Der Ledrosee, gerne auch der kleine Bruder des Gardasees genannt, liegt rund 600 Höhenmeter über dem Gardasee, umgeben von Bergen und eignet sich auch zum Segeln. Es gibt sogar eine Windkarte, die zeigt, wann welche Windrichtung vorherrscht. Selbst der „Ora“, der berühmte Wind vom Gardasee, fehlt hier oben nicht. Es ist aber alles beschaulicher.

Über die Malga Cita und Malga Giu nach San Martino

Wir starten in Molina di Ledro, am Pfahlbaummuseum, und gehen entlang dem See nach Pur. Von hier aus führt der Weg Nr. 419 gemächlich im Val di Pur zum

ersten Etappenziel, zur Malga Cita (746 m). Ab der Malga Cita verlassen wir bald die geteerte Straße und steigen ziemlich direkt zur 1.269 Meter hoch gelegenen Malga Giu.

Hier haben wir uns nun eine längere Pause verdient. Besonders die Herbstfärbung ist sehr beeindruckend. Außerdem werden wir mit einem sehr schönen Weitblick belohnt.

Weiter geht es zu unserem nächsten Zwischenziel, der Kapelle San Martino (1.228 m). Der Höhenweg Nr. 456 bietet immer wieder sehr schöne Ausblicke auf das Tal und vor allem auch auf den Ledrosee.



San Martino liegt auf einem kleinen Sattel mit Blick in das Val di Concei in Richtung Norden und hinunter zum Ledrosee in Richtung Osten.

Selbst die im Herbst schon schneebedeckten Gipfel der Gardaseeberge sind zu sehen.

Ab San Martino müssen auf einer sehr kurzen Strecke ca. 600 Höhenmeter zum See abgestiegen werden, das heißt, es geht steil bergab. Ein Tipp: Am Beginn der Straße startet alternativ ein schmaler Steig zum See. Er ist angenehmer zu gehen als die Teerstraße.

Am See angekommen, entscheiden wir uns für den Weg über Pur zurück nach Molina. Wer noch Lust hat, kann auch die Schleife über Pieve di Ledro und Mezzolago nach Molina nehmen.

Die zurückgelegte Strecke beträgt ca. 17 Kilometer, die reine Gehzeit 6 Stunden. Insgesamt eine sehr schöne Tour, um die Landschaft zu genießen.

Rudi Seidl

OG Hochkopf-Obersending



Ihr Fotograf für magische Momente.

Tel. 0172/3132967

info@meine-hoch-zeit.de

Rudi Seidl

OG Hochkopf-Obersending

Was soll

Städte müssen lebenswert bleiben – Keine Nachverdichtung auf Kosten von Kaltluftleitbahnen und Grünzügen!

Von Hans Greßirer

(Umweltreferent der NaturFreunde
Deutschlands/Bezirk München e. V.)

Die Landeshauptstadt München plant eine Teilbebauung des Klimaparks am Salzsenderweg in München. Das Umweltreferat der NaturFreunde Deutschlands Bezirk München e.V. lehnt den Bebauungsplan ab und befindet sich damit im Schulterschluss mit anderen Umweltverbänden in München, denn so gelingt die Anpassung an den Klimawandel sicherlich nicht!

Worum geht es?

Aufgrund der dichten Bebauung kommt es im Münchner Stadtgebiet bereits jetzt zu einem ausgeprägten Wärmeinsel-Effekt. Das bedeutet, tagsüber heizen sich versiegelte und bebaute Flächen stark auf und geben diese Wärme nachts wieder ab. Dieser Effekt verstärkt die Sommerhitze in der Stadt zusätzlich. Der fortschreitende Klimawandel führt weiter zu steigenden Temperaturen und damit zu einer immer stärkeren Belastung, nicht zuletzt auch für ältere MitbürgerInnen und Menschen mit Vorerkrankungen. Kühlend wirken Bäume und Grünanlagen, aber auch große, unbebaute und zusammenhängende Grünflächen. Sie ermöglichen die Zufuhr von Kaltluft aus der Umgebung in die Stadtviertel und sorgen dort für die wichtige Durchlüftung und Abkühlung.

„Frischluftschneisen wirken als Klimaanlage in der Stadt und sind für eine erfolgreiche Anpassung an den Klimawandel nicht verzichtbar. Bereits 2014 hat die Stadt München mit der Stadtklimaanalyse unverzichtbare Frischluftschneisen benannt. Auch eine Studie des Deutschen Wetterdienstes unterstreicht deren Bedeutung für das Stadtklima noch



Bild: BUND Naturschutz

zusätzlich. Wichtig ist: Frischluftschneisen können ihre Funktion nur erfüllen, wenn in diesen großen und zusammenhängenden Grünflächen nicht gebaut wird.“ erläutert Hans Greßirer, Landesfachgruppenleiter Arten- und Biotopschutz der NaturFreunde Deutschlands, Landesverband Bayern e.V. und Umweltreferent bei den NaturFreunden im Bezirk München.

Angesichts dieser eindeutigen Datenlage ist es für die NaturFreunde nicht nachvollziehbar, warum der Neubau eines Gymnasiums ausgerechnet im Klimapark am Salzsenderweg verwirklicht werden soll. Anstatt, wie ursprünglich geplant, die 12 Hektar große Fläche komplett als Parkanlage auszuweisen und zu entwickeln, soll sie nun um beinahe zwei Hektar reduziert werden. Dabei stehen aus Sicht der NaturFreunde und des BN alternative Standorte für den Neubau des Gymnasiums zur Verfügung. Der Klimapark ist allerdings nicht die einzige Frischluftschneise, die in München in Teilen bebaut werden soll. Auch größere Projekte in der Eggartensiedlung, dem Virginia-Depot und an der Fasangartenstraße werden derzeit von der Landeshauptstadt geplant.

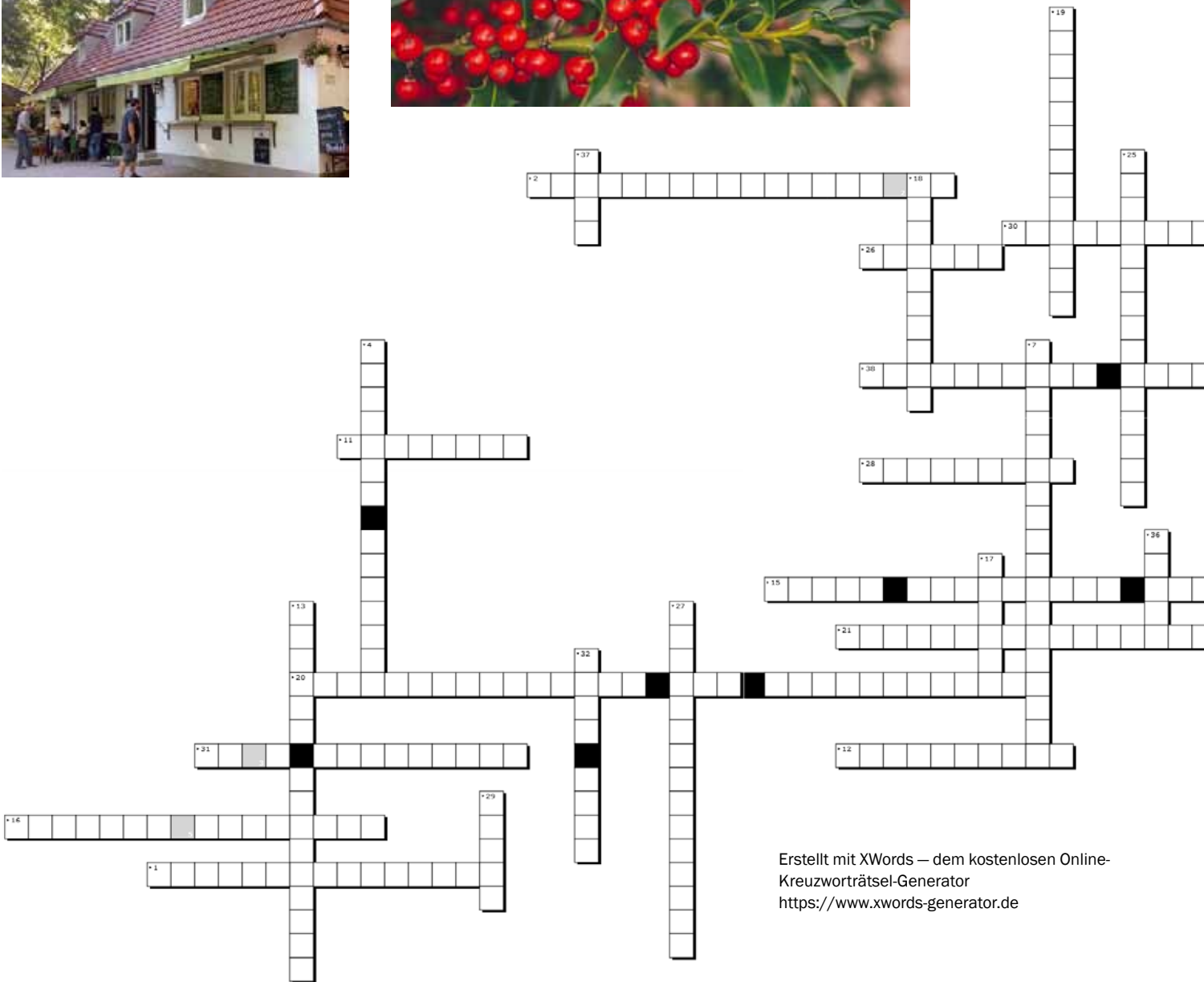
„Es ist nicht nachvollziehbar, warum ausführliche Studien zu Frischluftschneisen und zur Anpassung an den Klimawandel durchgeführt werden, wenn man anschließend die dort gemachten Empfehlungen und die gewonnenen Erkenntnisse nicht berücksichtigt“, ergänzt Kurt Schiemenz, Umwelt-

referent beim Bezirk München der NaturFreunde.

Das Vorhaben verwundert um so mehr, da München den Klimanotstand ausgerufen hat. Daher wären zwingend alle klimarelevanten Beschlussvorlagen im Stadtrat auf ihre Auswirkungen auf den Klimaschutz zu prüfen. Auch der Koalitionsvertrag zwischen den Grünen und der SPD im Stadtrat enthält dazu wichtige Aussagen: Regionale, sowie städtische Grünzüge und Kaltluftschneisen sollen erweitert und dauerhaft gesichert werden. Konkret wurde vereinbart, Grünzüge von Bebauung unbedingt freizuhalten. Der Klimapark am Salzsenderweg ist sogar Teil zweier Grünzüge!

„Ausgerechnet an diesem Standort eine Schule bauen zu wollen, steht im völligen Widerspruch zum ausgerufenen Klimanotstand, zu aktuellen Studienergebnissen und zu den Vereinbarungen des geltenden Koalitionsvertrags“, fasst Hans Greßirer die Stellungnahme des Bezirks-umweltreferats der Münchner NaturFreunde zum Bebauungsplan zusammen.

NaturFreunde-Preisrätsel

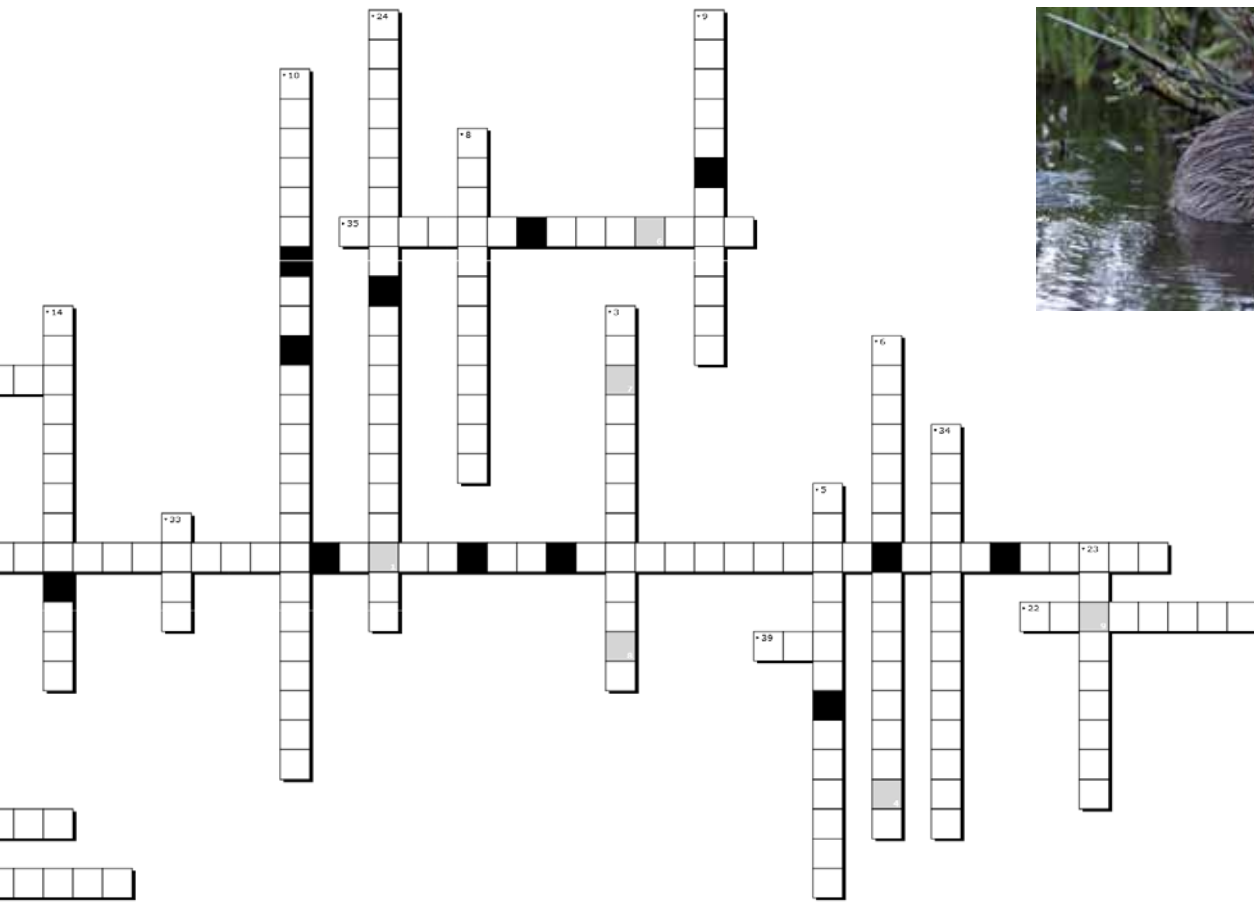


Erstellt mit XWords – dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
<https://www.xwords-generator.de>

1 2 3 4 5 6 7 8 9

1. Ein Straße im Münchner Süden?
(ehem. Präsident des TVDN)
2. Sitz der Münchner NaturFreunde bis 2018? (Straße)
3. Sitz der Münchner NaturFreunde um 1969? (Straße)
4. Ehem. Ministerpräsident? (ehem. NF-Mitglied)
5. Amtierender Landtagsabgeordneter (SPD), NF-Mitglied?
6. Mitglied des Bundestags (Grüne) NF-Mitglied?
7. NF-Hütte auf 1327m?
8. NF-Hütte auf 1195m? (OG-Giesing)
9. Ehem. Bundeskanzler? (ehem. NF-Mitglied)
10. Ältestes NaturFreunde Haus in Bayern?
11. Wie viele Ortsgruppen sind im Bezirk München organisiert?
12. Welche Tiere werden im Bootshaus gehalten?
(Nicht die Bienen)
13. Unter welchem Hüttenreferenten wurde die Wimbachgries-
hütte umweltgerecht umgebaut?
14. Altbürgermeister der Landeshauptstadt München
(NF-Mitglied)?
15. Kanal am Bootshaus?
16. Erstes NaturFreundehaus (Einweihung 1907)?
17. Welche Baumart musste im Dezember am Bootshaus
krankheitsbedingt vorwiegend gefällt werden?
18. Baum des Jahres 2021?
19. Tier des Jahres 2021?
20. Vollständiger Name der NaturFreunde vor der
Namensänderung 2001?

NaturFreunde-Preisrätsel



- 1. Preis: NaturFreunde Roll-up-Rucksack
- 2. Preis: NaturFreunde Buff
- 3. Preis: NaturFreunde Cap
- 4.-6. Preis: NaturFreunde Tasse
- 7.-10. Preis: je eine Behelfs-Mund-Nase-Maske

Lösungswort bitte an:

per Postkarte:

NaturFreunde
Bezirk München e.V.
Zentralländstraße 16
81379 München

oder per Mail:

info@nfbm.de

Bitte Absender nicht vergessen.

Einsendeschluss:
28. April 2021

(Bei mehreren richtigen
Einsendungen entscheidet
das Los)

21. Wann wurden die deutschen NaturFreunde gegründet?
22. Nach welcher Stadt wurde das NaturFreunde-Haus der OG Ost benannt?
23. In welchem Haus führte die Münchner NaturFreunde Jugend ihre Sommerfreizeit (JUB) 2013 durch?
24. Wie heißt der amtierende Landesvorsitzende der NaturFreunde Bayern?
25. Aus wie vielen Ländern haben sich NaturFreunde zu den NaturFreunden International zusammengeschlossen?
26. In welchem Ort entsteht die neueste Kletterhalle in Bayern?
27. Wie viele Naturtrails gibt es? Über
28. Kanal am Bootshaus? Alternative Antwort/Name
29. Welches Tier schwimmt regelmäßig am Bootshaus vorbei? (Tipp, kein Fisch)
30. Welches Tier ist auf dem Trampolin im Bootshaus abgebildet?
31. Mitbegründer der Lagergemeinschaft Dachau? (ehem. NF-Mitglied)
32. Gruß der NaturFreunde
33. In welchem italienischen Ort treffen sich traditionell die NaturFreunde-Arco-Fahrer am Ostermontag mit den befreundeten Weinbauern?
34. Wer oder was ist ein Weisel?
35. Welche Brauerei beliefert das Bootshaus hauptsächlich?
36. Wie nennt man Bienenzüchter?
37. Welches Getränk tauschen die NaturFreunde in Mori (Italien) gegen Wein?
38. Für was steht CIPRA? (französisch)
39. Abkürzung für NaturFreunde Erlebnis Akademie

Was kann

Baumfäll- und Pflegemaßnahmen im Bootshaus

Leider mussten im Bootshaus einige (14) Bäume, vorwiegend Eschen, krankheitsbedingt gefällt werden. Eine Aufgabe, welche wir ohne Fachfirma nicht bewältigen konnten. Ein Teil der Kosten konnte dank zahlreicher „unbekannter Spender“ über betterplace.org und Spender über unser Spendenkonto finanziert werden.



Vielen Dank auch den zahlreichen Spendern und Leihgebern von „Hardware“, wie Spaltkeile, Äxte, Beile, Astscheren, Handschuhe, Kettensägen und Getränke.



Natürlich wurden zahlreiche Arbeitsstunden „Corona-konform“ von unseren Mitgliedern und den Mitgliedern des MTB-Club München geleistet.

Der Vorstand und die Hausreferenten möchten sich an dieser Stelle herzlich bedanken.

Das gespaltene Holz kann gegen Spende und **vorheriger** Anmeldung bei den Referenten bzw. der Geschäftsstelle im Bootshaus abgeholt werden.

Berg frei!

Rainer, Thomas und Christian



WIELAND
ELEKTROINSTALLATION

- E-Check
- Altbau- und Neubauinstallation
- Lichtgestaltung
- Intelligente Haustechnik

Tel: 089 / 89 22 00 77
Mobil: 0171 / 64 19 116
info@elektro-wieland.de
Berg frei, Klaus Wieland

Die Ortsgruppe Halserspitz gratuliert ihren Jubilaren

25 Jahre Erich Datzmann
25 Jahre Gusti Datzmann
25 Jahre Helga Wolf
40 Jahre Anita Pangerl
50 Jahre Ruth Bauer
50 Jahre Rosi Haug
60 Jahre Heinz Haug
65 Jahre Werner Bauer
65 Jahre Günter Wittig
Herzlichen Glückwunsch!

Wildes Kindertanzen am Bootshaus

Wenn es die Lage wieder zulässt, findet Kindertanzen am Bootshaus statt.

Es soll zwei Gruppen geben:

- A) drei bis sechs Jährige und
- B) Grundschul Kinder.

Geplant ist das Ganze donnerstags im 2-Wochen-Rhythmus im Wechsel. Bei schönem Wetter draußen auf der Wiese, bei schlechtem Wetter im Gastraum.

Die Einheiten dauern 60 Min. Eine ausgebildete Gymnastik- und Tanzlehrerin leitet die Gruppen. Zunächst planen wir mit je zehn Terminen.

Kosten: Mitglieder 20 €, Nichtmitgl. 45 €
Solltet Ihr Interesse haben, so meldet Euch bei Thomas. Er nimmt Euch dann in einen Verteiler auf und sagt Euch dann, wann es losgeht.



Anmeldung und weitere Infos:

Thomas Zachmayer, Tel.: 0179 1130931

E-Mail: soziales@nfbm.de

Respekt für unsere Natur

Eine ungewöhnliche Skisaison geht zu Ende, bei der es ausnahmsweise nicht an Schnee mangelte, sondern geschlossene Gasthäuser und Hütten in den bayerischen Bergen sowie stillstehende Lifte die Brettflans ausbremsten. Anstatt sich auf den Pisten zu konzentrieren, bewegten sich nun aber Schneeschuhgänger und Tourenger querfeldein, zum Teil ohne sich an ausgewiesene Routen zu halten. Sie störten empfindliche Arten wie das Auerhuhn oder das Birkhuhn, und das sogar in der Dämmerung oder nachts. Lange war die Nacht die Zeit, in der sich die Natur und die in ihr lebenden Tiere erholen konnten. Diese wichtige Ruhefunktion wird neuerdings immer mehr in

Frage gestellt, auch durch stationäre Skilifte mit Flutlichtanlagen. Für uns Naturfreunde sollte Sensibilität für die Fauna in den Alpen eine Selbstverständlichkeit sein, auch wenn es bisweilen verlockend erscheinen mag, auf einer stimmungsvoll beleuchtenden Piste ins Tal zu gleiten. Im Laufe dieses Jahres wird uns das Thema „Angriff auf die Nacht“, das erst allmählich ins allgemeine Bewusstsein rückt, noch weiter beschäftigen. Naturfreund Benjamin Mirwald, Leiter der Bayerischen Volkssternwarte in München, wird die Bedeutung der Dunkelheit für Mensch und Natur näher erläutern.

Christine Eben
OG München-Süd

Was kann

Der Bezirksvorstand lädt ein

Zum Seniorenausflug ins NaturFreunde-Haus Schönau/Erl am 6. Juli 2021

Es besteht die Möglichkeit mit der Bahn nach Oberaudorf zu fahren. Vom Bahnhof sind es ca. 45 Min. zu Fuß zum Haus. Alternativ werden wir einen Bus bereitstellen, der Euch direkt zum Haus bringt. Für Mittagessen (auf Wunsch vegetarisch) sowie für Kaffee und Kuchen sorgen wir. Wer will, kann gerne seine Geschichten und auch Bilder einpacken; gute Laune bitte nicht vergessen.

Um planen zu können, meldet Euch bitte in der Geschäftsstelle bis zum 24. Juni 2021 an. Bitte gebt an, ob ihr mit dem Bus oder der Bahn anreisen möchtet. Ausweis nicht vergessen.

Wir hoffen, dass Corona uns „keinen Strich durch die Rechnung“ macht.

Berg frei!

Der Bezirksvorstand



10-Euro-Gutscheine und Freigetränke

In der kommenden Biergartensaison gibt es wieder die 10€-Gutscheine für Menschen mit kleinem Geldbeutel. Ihr könnt sie bei Thomas oder Rainer bestellen. Ei-

ne Bedürftigkeitsprüfung findet natürlich nicht statt. Zudem werden wir an die „Corona-Helden“ Freigetränke (Freimass) ausschenken. Alle, die den Laden am Laufen halten, im Frühjahr 2020 noch beklatscht wurden und nun erkennen müssen, dass alles nur mal wieder Augenwischerei war (z.B. weiterhin untragbare Zustände im Pflege- und Krankenhausbereich, geringer Lohn für Supermarkt-MitarbeiterInnen), bekommen von uns zumindest eine kleine Geste des Dankes.

Wer für beide Aktionen spenden will, kann dies gerne unter den jeweiligen Ver-

wendungszweck: „10€-Gutschein“ oder „Freigetränk“ auf unser Konto:
DE59 7015 0000 0000 4642 22 tun.



Zapatistischer Kaffee

Chiapas ist eine der ärmsten Regionen Mexikos, die am 1. Januar 1994 schlagartig berühmt wurde: Plötzlich erhoben sich Tausende von verarmten Bauern und verarmten Landarbeitern, hauptsächlich Indigene („Ureinwohner“), um gegen die Unterdrückung ihrer Rechte, gegen den Raubbau an der Natur, gegen den sog „Neoliberalismus“ und für Geschlechtergleichheit und ihre eigene Au-

tonomie zu kämpfen. Seitdem stehen Teile von Chiapas unter der Kontrolle der EZLN (Zapatistische Armee der Nationalen Befreiung). Die Kinder erhalten Schulbildung, es gibt kostenlose Gesundheitsfürsorge, die unterschiedlichen Regionen verwalten sich selbst – alles unter demokratischer Kontrolle. U.a. finanzieren sich die Zapatisten mit ihrem Kaffee. Dieser ist zum Teil in Bioqualität.

Die Bauern erhalten einen Preis, der über dem „Fair Trade“-Niveau liegt. Zu beziehen ist er bei uns am Bootshaus. Es gibt verschiedene Sorten, Infos bei Thomas (0179-1130931) und unter www.aroma-zapatista.de










Was soll

Ein herzliches Willkommen an alle NaturFreunde-Babies des Jahres 2020

Wir freuen uns mit Euren Eltern, Geschwistern, Großeltern und allen Angehörigen und Freunden, dass Ihr in diesem merkwürdigen Jahr 2020 auf die Welt gekommen seid. Wir wünschen Euch alles erdenklich Gute, viel Glück und Gesundheit. Die ersten Anpassungsschwierigkeiten sind hoffentlich inzwischen überwunden, bei Euch und Euren Mamas und Papas. Das Leben von frischgebackenen Eltern stellt sich bekanntlich ziemlich auf den Kopf und da wird der Lockdown vielleicht gar nicht als so entscheidend empfunden. Liebe Eltern, sollte das nicht stimmen, dann hoffen wir mit Euch, dass wir alle bald wieder an unsere früheren Gewohnheiten und Annehmlichkeiten anknüpfen können.

Wir begrüßen und beglückwünschen: stellvertretend für alle anderen Mini-NaturFreundInnen, von denen wir entweder (noch) nichts erfahren haben oder die ungenannt bleiben wollen.

	Benedikt Hörgl (16.03.) und seine Eltern Franzi und Rainer
	Lucia Reiser (28.03.) und ihre Eltern Nina und Stefan
	Leonas Siegl (15.04.) und seine Eltern Jessica und Florian
	Luzia Eben (01.07.) und ihre Eltern Ricarda und Bastian
	Laura Enziger (01.07.) und ihre Eltern Marion und Bernhard
	Felix Bahr (09.07.) und seine Eltern Corinna und Michael

	Rosie Stender (28.08.) und ihre Eltern Eva und Markus
	Maximilian Sander und seine Eltern Michaela und Raphi
	Sebastian Liszt und seine Eltern Daniela und Jakob

Wenn es noch weitere 2020er-Kinder gibt, die wir begrüßen dürfen, gerne die Infos an vorstand@nfbm.de z.Hd. Johanna senden. Und wenn wir uns wieder treffen können und Veranstaltungen machen, wäre doch ein Baby-Tag auf dem Bootshausgelände genau das Richtige. Was meint Ihr?

Für den Bezirksvorstand:
Johanna Deubler und Rainer Hörgl

100 Chancen für unsere Umwelt

21. Wasser sparen: Duschen statt baden; Sparduschkopf und Durchflussbegrenzer verwenden

Es geht hierbei nicht nur um das Sparen von Wasser, sondern v. a. auch um das Sparen von Energie, denn das zuviel verwendete warme Wasser muss ja zuvor erhitzt werden.

22. Strom sparen beim Multimediakonsum

Ein Notebook ist stromsparender als ein PC
Vermeide Stand-by-Betrieb: dazu abschaltbare Steckerleisten verwenden

23. Stecker raus

v. a. nachts und wenn sie nicht gebraucht werden, denn viele Geräte verbrauchen trotzdem Strom

24. LED-Lampen statt Energiesparlampen verwenden

und die Anzahl der Leuchtquellen dennoch nicht erhöhen. Räume, Lagerräume, Keller etc. nur bei Bedarf beleuchten, ggf. Bewegungsmelder installieren. Das verhindert, dass über Nacht ein Licht anbleibt und reduziert den Stromverbrauch auf das Mindeste. In Räumen mit dauerhafter Nutzung Verwendung von LED-Lampen, das spart nach Angaben der Verbraucherzentrale um ca. 84 % gegenüber Glühbirnen, 77 % gegenüber Halogenlampen, 20 % im Vergleich zu Energiesparlampen.

25. Doppelseitiger Papierdruck

am besten Duplex als Standardeinstellung festlegen

Impressum

Herausgeber:

NaturFreunde Deutschlands
Bezirk München e.V.
Zentralländstraße 16, 81379 München
Telefon: 089/201 57 77
Telefax: 089/202 15 07
info@naturfreunde-bezirk-muenchen.de

Bankverbindung:

IBAN: DE27 7015 0000 0000 1594 42
BIC: SSKMDEMXX

Geschäftszeiten:

Donnerstag: 10:00 bis 18:00 Uhr
Parteiverkehr: 16:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Redaktion: Rainer Hörgl (V.i.S.d.P.)

Layout: Claus Otrembnik

Druck: Druckerei Westphal GmbH

Auflage: 1700

Es gelten die Anzeigenpreise von 1.10.2018

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 16. April 2021



Der Bezirk trauert um seinen langjährigen Seniorenreferent und Revisor

Fritz Steer

der am 13.12.2020 im Alter von fast 88 Jahren verstorben ist.

Fritz war seit 1947 Mitglied bei den NaturFreunden der OG Wimbachtal / Neuhausen (schon seine Eltern waren seit 1925 bei den NaturFreunden)

Fritz übernahm in der OG den Bücher- und Landkarten-Verleih, wurde später Jugendleiter der OG Neuhausen und im Bezirk München, wo er viele Fahrten, auch mit dem Kreisjugendring, organisierte.

Bis zur Auflösung der Ortsgruppe Neuhausen war er lange Jahre deren stellvertretender Vorsitzender und Wanderleiter.

1999 übernahm er von Silvia Pröpper das Referat 50 Plus – Seniorengruppe – bis ins Jahr 2014, also 15 Jahre, in der er das Referat mit seinen Ideen prägte und formte.

Er steckte viel Liebe und Engagement in seine „Senioren“, so dass die Seniorengruppe sich über großen Zulauf erfreute.

Der Stammtisch für alle NaturFreunde zum „Ratschen“ und Erinnerungen austauschen wurden von ihm initiiert und organisiert.

Lange Jahre begleitete er auch das Amt des Revisors im Bezirk.

Die Senioren und der Bezirksvorstand, im Namen aller NaturFreunde, verabschieden sich von einem lieben Freund. Sein Rat und Engagement wird uns fehlen.

Ein letztes „Berg frei!“

Karin Glasbrenner-Forster
Referat Senioren

Rainer Hörgl
Bezirksvorsitzender

Die Ortsgruppe Giesing-Brecherspitzle trauert um

Elisabeth Kolbeck

Geb. 28.12.1931 Verst. 21.01.2021

Elisabeth war seit 1962 Mitglied unserer Ortsgruppe. Sie wird uns allen in guter Erinnerung bleiben und wir werden ihrer stets in Ehren gedenken.

Der Ortsgruppenvorstand



Der Bezirksvorstand trauert um

Herbert Nedbal

Geb. 5. April 1934 gest. 22.11.2020

1953 trat er der Ortsgruppe Wimbachtal bei und wurde dort schnell eines ihrer aktivsten Mitglieder. Das Eintreten für eine sinnvolle und naturverbundene Lebens- und Freizeitgestaltung, seine Liebe zu den Bergen, sein soziales Engagement und sein Organisationstalent machten ihn zunächst zum Leiter der Jugendgruppe und 1972 zum 1. Vorsitzenden der Ortsgruppe, die unter seiner Ägide in „Ortsgruppe München-Neuhausen“ umbenannt wurde.

Viele Jahre arbeitete Herbert Nedbal außerdem auf der Münchner Bezirksebene der NaturFreunde in mehreren Funktionen. Zur Würdigung seines Engagements für die NaturFreunde verlieh ihm die Stadt München im Jahr 2003 die Medaille „Verdienste für das Ehrenamt“.

Wir verabschieden uns von Herbert mit einem letzten „Berg frei!“

Rainer Hörgl
im Namen des Bezirksvorstandes

Seine Frau Hildegard Nedbal folgte in der Nacht vom 19. auf den 20.12.2020 in Wörishofen ihrem Herbert. Auch dir Hildegard, ein letztes „Berg frei!“.



Inge Mayer

Am 28. Dezember 2020 ist unsere langjährige Freundin Inge Mayer in Lamouroux, Südfrankreich im Kreise ihrer lieben Familie ihrem Rudi nachgefolgt, der ihr schon 2016 vorausgegangen war. Inge und Rudi hatten das Glück, ihre letzten Jahre im engen Familienkreis mit Töchtern Connie und den Enkelkindern in Lamouroux erleben zu können. Ihre positive Einstellung wird uns immer Inspiration sein für alle unsere weiteren Unternehmungen.


Inge und Rudi, echte Naturfreunde, Brecherspitzler, Freunde. Unvergessen.

Tscho

NaturFreunde Verlagsartikel



Memory aus Birkenholz
nur 4,25 €



Behelfs-Mund-Nase-Maske

Das Obermaterial aus 95% Polyester und 5% Elasthan und der eingearbeitete Nasenbügel sorgen für eine perfekte Passform. Das Futter aus 100% Baumwolle garantiert einen angenehmen Tragekomfort. Die Maske ist waschbar bei 60 Grad, ist zweilagig gearbeitet mit Einschubmöglichkeit für einen Filter – dieser ist nicht in der Lieferung enthalten. Die Elastikbänder zur Befestigung sind verstellbar. Maße: ca. 13 x 18,5 cm Farben: grau und limette mit weißem Aufdruck

Preis für Münchner NaturFreunde 6,95 €



Sicherheitsweste 5,25 €

EN 20471 zertifiziert
Verfügbare Größen: M und XL



Schlauchschal in Rot, von der Fa. Buff

Preis für Münchner NaturFreunde 17,20 €



**Filz-Shopper ~~19,95 €~~
nur noch 16,00! €**

Innenfach mit Reißverschluss



Taschenschirm 16,95 €

Ca. 97 cm Durchmesser, geschlossen ca. 28 cm lang, ca. 352 g leicht, autom. öffnend und schließend, Windproof-System, Soft-Touch-Griff mit farbigen Grifferringen (limette oder rot), Futteral mit Tragegurt. Das NF-Logo ist silberfarben aufgedruckt.



Rollup-Rucksack ~~54,00 €~~

Sonderpreis für Münchner NaturFreunde 52,00 €



T-Shirt 10,00 €



Glasflasche mit Neopren-überzug 10,00 €



Armycap 19,50 €

Leichtes Cap in modischer „Military“-Form mit 3-fach gestepptem Schirm und silberfarbenem verstellbarem Klemmverschluss in der Farbe grau.



Notizbuch ~~12,95 €~~

Sonderpreis für Münchner NaturFreunde 11,75 €



Shoppingtasche, Fa. Reistenthel 15,95 €

Volumen: 15 Ltr., Reißverschluss, verschließbare Innentasche, wasserabweisend, Farben: schwarz oder dunkelblau/rot, silberfarbenes Logo



Isolierflasche, Edelstahl 12,50 €

Ca. 0,75 Ltr., farbig lackiert, doppelwandig, Anti-Rutsch-Matte mit Schnellverschluss, Logogravur



Grillschürze: Sonderpreis solange Vorrat reicht 14,95 €

Mit NF-Logo und „für eine naturfreundliche Welt“ bestickt. Farbecht, waschbar bis 60 °C, Grammaturn 240 g/m². Gr. 73 x 80 cm



Tasse, neues Design 6,45 €



Reise-Necessaire 10,00 €

2 Hauptfächer mit 2-Wege-Reißverschlüssen und je 3 Einsteckfächern



Frühstücksbrett „cut and eat“ 12,95 €

Maße: 240 x 160 x 12 mm. Extra scharfes Frühstücksmesser mit Wellenschliff. Schneidbrett aus Bambusholz. Das Messer wird durch einen Magneten perfekt in der gefrästen Mulde gehalten.